



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	05.07.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Zukünftige Finanzierung der Kölner Kompetenzagenturen (Beantwortung der Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 28..03.2011 - AN/07122011), Herr Dr. Schlieben bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wurden die einzelnen Maßnahmen der Kompetenzagenturen evaluiert?**
- 2. Welche Maßnahmen gibt es zur Zeit im Übergangssystem Schule Beruf?**
- 3. Wie werden diese Maßnahmen koordiniert und gebündelt?**

Antwort der Verwaltung:

1. Wurden die einzelnen Maßnahmen der Kompetenzagenturen evaluiert ?

Die Bewertung der Maßnahmen der Kompetenzagenturen erfolgte nach einer internen und eigenständigen Evaluierung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Nach Abschluss des Bewertungsverfahrens erhielten alle Kölner Maßnahmen (Träger: IB – Internationaler Bund, In Via und Jugendhilfe Köln e.V.) eine Aufforderung durch das „Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben“ einen Antrag zu stellen.

2. Welche Maßnahmen gibt es zur Zeit im Übergangssystem Schule Beruf?

Im Auftrag des „Übergangsmanagement Schule Beruf“ wurde durch das „Büro Übergangsmanagement“ eine Auflistung der Maßnahmen im Übergangssystem Schule/Beruf in Köln gefertigt. Die Auflistung liegt bei. Eine Überarbeitung der Liste erfolgt zur Zeit.

3 . Wie werden diese Maßnahmen koordiniert und gebündelt ?

Am 26.3.2009 erfolgte die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Übergangsmanagement Schule – Beruf in Köln“. Durch diese Vereinbarung übernehmen die Bezirksregierung Köln, die Stadt Köln und die Agentur für Arbeit Köln die gemeinsame Verantwortung für das Übergangsmanagement Schule – Beruf.

Hauptziel dieser Kooperation ist die Steuerung und Bündlung des Gesamtgeschehens im Übergang Schule/Hochschule/Beruf. Zentrales Instrument ist eine Steuerungsgruppe, deren Vorsitz gleichberechtigt bei der Bezirksregierung Köln, der Stadt Köln und der Agentur für Arbeit Köln liegt.

Ferner sind vertreten: Die Leitungen des „Beirats Schule Beruf“, der „U-25-Konferenz“ und des „Bündnis für Arbeit“ sowie leitende Vertreterinnen und Vertreter des JobCenters Köln, Arbeitgeber Köln, DGB Köln, Industrie- und Handelskammer Köln, Handwerkskammer zu Köln, Kreishandwerkerschaft Köln, Kölner Hochschulen.

Daneben ist im Media Park ein gemeinsames „Büro-Übergangsmanagement“ unter Einbeziehung der Jugendberufshilfe des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, der personellen Beteiligung des Schulverwaltungsamts und der Bezirksregierung Köln in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit eingerichtet worden.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Bundesprogramms „Jugend Stärken“ erhalten die kommunalen Jugendämter bei Fortführung des Programmanteils „Kompetenzagenturen“ eine Steuerungsfunktion.

gez. Dr. Klein